

Privater Masterstudiengang Psychotische Störungen





tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Psychotische Störungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-psychotische-storungen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 24

06

Methodik

Seite 30

07

Qualifizierung

Seite 38

01

Präsentation

Eine aktuelle wissenschaftliche Studie zeigt, dass 50% der Menschen mit psychotischen Störungen in der Anfangsphase einen Selbstmordversuch unternehmen. In europäischen Ländern wie Spanien werden in der Tat alarmierende Zahlen von Menschen gemeldet, die sich aufgrund dieser Pathologien das Leben nehmen. Angesichts dieser Situation ist es zwingend notwendig, die verschiedenen psychischen Störungen mit den innovativsten Instrumenten und Methoden zu behandeln. Dies bedeutet wiederum, dass Ärzte ihre Kompetenzen erweitern müssen, um eine hervorragende Praxis anwenden zu können. In diesem Zusammenhang hat TECH ein innovatives und exklusives Programm entwickelt, das sich mit den modernsten Techniken auf diesem Gebiet befasst. Und das alles im 100%igen Online-Modus, um den Studenten mehr Flexibilität zu bieten.





“

Sie werden die innovativsten Techniken der transkraniellen Magnetstimulation für Nervenzellen im Gehirn durch dieses sehr umfassende Programm beherrschen"

Die pharmakologische Behandlung von psychotischen Störungen ist Gegenstand vieler Diskussionen. Die Weltgesundheitsorganisation hält Medikamente jedoch für einen wesentlichen Aspekt der Behandlung von Krankheiten wie der Psychose. Gleichzeitig sind die Ärzte verpflichtet, sich über die neuesten Kriterien für den Einsatz und die Kontraindikationen der modernsten und am weitesten verbreiteten sowie der neu entwickelten Produkte auf dem Laufenden zu halten. Aus diesem Grund fordern Fachärzte häufig ein umfassendes Update, um eine exzellente Praxis zu ermöglichen und ihren Patienten die beste Versorgung zu bieten. Angesichts der Schwierigkeit, Beruf und Privatleben in Einklang zu bringen, ist dies jedoch eine komplexe Aufgabe.

Um sie bei dieser Aufgabe zu unterstützen, hat TECH eine Fortbildung entwickelt, die sich mit dem Einfluss von Medikamenten auf das Gehirn beschäftigt. Unterstützt von einem angesehenen Dozententeam, wird der Lehrplan die Verfahren der Elektrokrampftherapie und der transkraniellen Magnetstimulation behandeln. Darüber hinaus wird sich das Programm eingehend mit der dualen Pathologie zwischen psychotischen Störungen und Drogenmissbrauch befassen. In diesem Zusammenhang wird der Konsum von Alkohol, Opiaten und anderen Stimulanzien hervorgehoben werden. Der Lehrplan wird auch die wichtigsten öffentlichen Einrichtungen dazu auffordern, das Bewusstsein für dieses Problem zu schärfen und Veränderungen im politischen Bereich herbeizuführen.

Wichtig ist, dass die Methodik dieses Programms seinen innovativen Charakter unterstreicht. TECH bietet eine 100%ige Online-Lernumgebung, die auf die Bedürfnisse vielbeschäftigter Fachkräfte zugeschnitten ist, die ihre Karriere vorantreiben wollen. Außerdem kommt die *Relearning*-Methode zum Einsatz, die auf der Wiederholung der wichtigsten Konzepte basiert, um das Wissen zu festigen und das Lernen zu erleichtern. Auf diese Weise macht die Kombination aus Flexibilität und einem robusten pädagogischen Ansatz das Programm sehr zugänglich. Zusätzlich haben die Studenten Zugang zu einer Bibliothek voller multimedialer Ressourcen in verschiedenen audiovisuellen Formaten (z. B. interaktive Zusammenfassungen und Infografiken) für dynamisches Lernen.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Psychotische Störungen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten in Psychologie und psychotische Störungen vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Analysieren Sie refraktäre psychotische Störungen mit Hilfe der Inhalte von TECH, der laut Forbes besten digitalen Universität der Welt"

“

Nach diesem Universitätsabschluss werden Sie in der Lage sein, Fälle von spät einsetzender Schizophrenie zu erkennen und die wirksamsten therapeutischen Verfahren anzuwenden“

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Halten Sie sich mit diesem innovativen Programm auf dem Laufenden über die wissenschaftlichen Fortschritte bei wahnhaften Störungen.

TECH garantiert ein flexibles Studium durch das 100%ige Online-Format, das sich an Ihren beruflichen Zeitplan anpassen lässt.



02 Ziele

In 1.500 Stunden Fortbildung werden sich die Studenten mit den wichtigsten Aspekten befassen, die den aktuellen Stand der psychotischen Störungen beeinflussen und prägen. In diesem Sinne werden die Studenten hochqualifiziert sein, um die verschiedenen Pathologien im Zusammenhang mit der psychischen Gesundheit zu identifizieren, um sie anschließend zu diagnostizieren und zu behandeln. Die Studenten werden sich auch mit neuen wissenschaftlichen Forschungsrichtungen im Bereich der Schizophrenie befassen.





“

*Sie werden Fähigkeiten durch reale Fälle
und die Lösung komplexer Situationen in
simulierten Lernumgebungen erwerben"*



Allgemeine Ziele

- ◆ Untersuchen der derzeitigen Klassifizierung der psychotischen Störungen in den verschiedenen Handbüchern: DSM-5 und ICD-11
- ◆ Konsolidieren der grundlegenden klinischen Aspekte psychotischer Störungen
- ◆ Kennen der Entwicklung von psychotischen Störungen im Laufe der Zeit
- ◆ Identifizieren der verschiedenen Arten von psychotischen Störungen, ihrer klinischen Merkmale und ihrer Diagnose
- ◆ Vertiefen der verschiedenen Diagnosetechniken und ihrer Neuerungen bei psychotischen Störungen
- ◆ Ausführen eines korrekten diagnostischen Ansatzes für psychotische Störungen
- ◆ Beherrschen der verschiedenen pharmakologischen und psychotherapeutischen Ansätze zur Behandlung psychotischer Störungen
- ◆ Detailliertes Verstehen des biopsychosozialen Einflusses von psychotischen Störungen in der Kindheit, Jugend, im Erwachsenenalter und im Alter
- ◆ Kennen der neuen Interventionsansätze für die Rehabilitation von Schizophrenie und psychotischen Störungen
- ◆ Untersuchen neuer wissenschaftlicher Forschungsansätze im Bereich der psychotischen Störungen



Möchten Sie auf dem neuesten Stand der diagnostischen Kriterien und Behandlungen für die Nosologie der Psychosen sein? Mit dieser Fortbildung schaffen Sie es in nur 12 Monaten"





Spezifische Ziele

Modul 1. Relevante Aspekte des psychotischen Spektrums

- ♦ Erstellen eines historischen Überblicks über psychotische Störungen und den Einfluss der wichtigsten Autoren auf diese Pathologie
- ♦ Überprüfen der Position der psychotischen Störungen in der DSM-5- und ICD-11-Klassifikation
- ♦ Eingehen auf die Veränderungen bei psychotischen Störungen in den verschiedenen Handbüchern bis hin zum DSM-5 und ICD-11

Modul 2. Biologische Grundlagen der Schizophrenie und anderer psychotischer Störungen

- ♦ Kennen der wichtigsten epidemiologischen Aspekte von psychotischen Störungen
- ♦ Analysieren der biologischen Faktoren, die psychotische Störungen beeinflussen
- ♦ Vertiefen der wichtigsten genetischen, immunologischen und entzündlichen Aspekte psychotischer Störungen
- ♦ Kennen der biologischen Neuerungen bei psychotischen Störungen

Modul 3. Stadien der Schizophrenie im Laufe der Geschichte

- ♦ Kennen der biologischen Neuerungen bei psychotischen Störungen
- ♦ Überprüfen der Schizophrenie und ihrer klinischen Eigenschaften
- ♦ Kennen der ätiologischen Faktoren psychotischer Störungen und ihres Einflusses auf die Entwicklung der Krankheit
- ♦ Untersuchen der pharmakologischen und psychotherapeutischen Behandlung der Schizophrenie
- ♦ Verstehen der Auswirkungen der Schizophrenie auf den Einzelnen und auf die Familie
- ♦ Analysieren neuer Entwicklungen auf dem Gebiet der Schizophrenie

Modul 4. Wahnhafte Störung

- ♦ Überprüfen der Veränderungen der wahnhaften Störung in den Diagnosehandbüchern und im Laufe der Geschichte
- ♦ Eingehen auf die Epidemiologie, Pathogenese und Diagnose von wahnhaften Störungen
- ♦ Untersuchen der pharmakologischen und psychotherapeutischen Behandlung der wahnhaften Störung
- ♦ Verstehen der Auswirkungen einer wahnhaften Störung auf den Einzelnen und die Familie
- ♦ Analysieren neuer Entwicklungen auf dem Gebiet der wahnhaften Störungen

Modul 5. Akute und vorübergehende psychotische Störung

- ♦ Beherrschen des pharmakologischen Bereichs und seiner Neuerungen bei psychotischen Störungen
- ♦ Vertiefen der ergänzenden Tests für eine korrekte Diagnose von psychotischen Störungen
- ♦ Kennen des psychotherapeutischen Ansatzes bei psychotischen Störungen
- ♦ Vertiefen der pharmakologischen und psychotherapeutischen Behandlung von wahnhaften Störungen
- ♦ Verstehen der Auswirkungen einer wahnhaften Störung auf den Einzelnen und die Familie
- ♦ Analysieren neuer Entwicklungen auf dem Gebiet der wahnhaften Störungen

Modul 6. Andere psychotische Entitäten

- ♦ Durchführen einer angemessenen psychopathologischen Untersuchung der psychotischen Störungen
- ♦ Vertiefen der Entwicklung der verschiedenen psychotischen Störungen
- ♦ Kennen der Prognose der verschiedenen psychotischen Störungen
- ♦ Kennen des multidisziplinären Ansatzes bei psychotischen Störungen

Modul 7. Besondere Erwägungen bei Ansatz und Behandlung von psychotischen Störungen

- ♦ Kennen der wichtigsten Begleiterkrankungen im Zusammenhang mit psychotischen Störungen und deren Einfluss auf den Verlauf und die Prognose
- ♦ Untersuchen aktueller Themen und neuer Ansätze bei der Behandlung psychotischer Störungen
- ♦ Aktualisieren der Charakteristika des Verlaufs und der Prognose von psychotischen Störungen
- ♦ Vertiefen der Elektrokrampftherapie (EKT) bei psychotischen Störungen
- ♦ Untersuchen des Einsatzes der transkraniellen Magnetstimulation (TMS) bei psychotischen Störungen

Modul 8. Psychotische Störungen und Substanzkonsum: Duale Pathologie

- ♦ Kennen der Auswirkungen von Drogen auf psychotische Störungen
- ♦ Vertiefen der wichtigsten Substanzen, die von den Konsumenten konsumiert werden, ihrer Hauptmerkmale und ihrer Korrelation mit psychotischen Störungen
- ♦ Untersuchen des rechtlichen Rahmens des Substanzkonsums und seiner Beziehung zur psychotischen Entität
- ♦ Vertiefen in neue Studien zu diesem Thema
- ♦ Untersuchen des Themas der dualen Pathologie bei psychotischen Störungen





Modul 9. Stigma und Lebensqualität bei psychotischen Störungen

- ♦ Untersuchen der psychotischen Störung unter dem Gesichtspunkt der Stigmatisierung
- ♦ Verstehen der Auswirkungen der psychischen Erkrankung auf die berufliche, wirtschaftliche und soziale Situation des psychotischen Patienten
- ♦ Aktualisieren der Lebensqualität von Psychosepatienten und der Einschränkungen, die sich aus der Krankheit ergeben
- ♦ Behandeln der Bewältigung, des Managements und der Folgen von psychotischen Erkrankungen in Familien
- ♦ Vertiefen der Koordination von biopsychosozialen Behandlungen

Modul 10. Gegenwärtige psychotische Störungen

- ♦ Erlernen des Beziehungsmanagements mit dem Patienten, abhängig von der häufigen Chronifizierung der Störung
- ♦ Erkennen des Vorhandenseins von psychotischen Störungen in verschiedenen Lebensabschnitten
- ♦ Erwerben der Fähigkeit, neue Themen und Debatten über psychotische Störungen zu diskutieren
- ♦ Kennen der kulturellen und geschlechtsspezifischen Aspekte und deren Einfluss auf den Umgang mit psychotischen Störungen

03

Kompetenzen

Dieser Universitätsabschluss vermittelt den Studenten das Rüstzeug für den Umgang mit verschiedenen Arten von psychotischen Störungen, von der schizoaffektiven Störung bis zur wahnhaften Störung. Auf diese Weise werden die Absolventen in ihrer täglichen Praxis die modernsten Instrumente zur Durchführung von Rehabilitationsprozessen anwenden. Darüber hinaus werden sie pharmakologische Ansätze beherrschen und neue Vorschläge für psychotherapeutische Interventionen kennenlernen.





“

Dank dieses Programms werden Sie sich eingehend mit neuen pharmakologischen Vorschlägen vertraut machen und Ihren Patienten die präzisesten Lösungen anbieten können"



Allgemeine Kompetenzen

- Kennen der rechtlichen Aspekte im Bereich der psychotischen Entitäten
- Überprüfen des kulturellen und geschlechtsspezifischen Einflusses auf psychotische Störungen
- Vertiefen der wichtigsten politischen Aspekte, die die aktuelle Situation der psychotischen Störungen beeinflussen und prägen

“

In diesem Studiengang lernen Sie etwas über die Elektrokrampftherapie, die schnelle Verbesserungen bei Anwendern mit depressiven Symptomen bietet"





Spezifische Kompetenzen

- In der Lage sein, biopsychosoziale Behandlungen zu koordinieren
- Kennen der Behandlungen in Fällen von Refraktärität
- Umsetzen der Kompetenz und Fähigkeit des Studenten bei der Befragung von Patienten und Angehörigen
- Behandeln der Bewältigung, des Managements und der Folgen von psychotischen Erkrankungen in Familien
- Wissen, wie man pharmakologische Behandlungen entsprechend ihrer Evidenz/ Wirksamkeit auswählt und handhabt

04

Kursleitung

In ihrem Bestreben, eine qualitativ hochwertige Weiterbildung anzubieten, verfügt TECH über einen renommierten Lehrkörper. Unter ihrer Anleitung werden Ärzte ihr Wissen aktualisieren und ihre Fähigkeiten im Bereich der psychotischen Störungen erneuern. Diese Fachleute verfügen über einen umfangreichen beruflichen Hintergrund, der es ihnen ermöglicht hat, in renommierten Krankenhäusern im ganzen Land tätig zu sein. Dank dieser Tatsache wird der Lehrplan den Spezialisten die neuesten wissenschaftlichen Fortschritte in diesem Gesundheitsbereich vermitteln. So haben die Studenten die Garantie, dass sie in einem sich ständig weiterentwickelnden Sektor auf dem Laufenden bleiben.





“

Sie werden Zugang zu einem Lehrplan haben, der von einem renommierten Expertenteam entwickelt wurde, was Ihnen eine erfolgreiche Lernerfahrung garantieren wird“

Internationaler Gastregisseur

Dr. David Kimhy übt seine umfangreiche klinische und akademische Tätigkeit an der Icahn School of Medicine am Mount Sinai aus. Insbesondere leitet er das Labor für experimentelle Psychopathologie und das Programm für neue Interventionen bei Schizophrenie. Zugleich arbeitet er mit dem New York Mental Illness Research, Education and Clinical Center (NY MIRECC) zusammen.

Die Forschungsarbeit dieses renommierten Psychiaters zeichnet sich durch die Integration innovativer Ansätze aus, die das Verständnis und die Behandlung von psychotischen Störungen erleichtern. So konzentriert sich seine Arbeit auf die kognitiven, affektiven und verhaltensbezogenen Prozesse, die schweren psychischen Erkrankungen zugrunde liegen.

Außerdem leitet er zwei große Studien, die vom amerikanischen Institut für psychische Gesundheit finanziert werden. Bei der ersten handelt es sich um eine randomisierte, verblindete klinische Studie an mehreren Standorten, in der die Wirksamkeit von aerobem Training zur Verbesserung der Neurokognition und des täglichen Funktionierens untersucht wird. Darüber hinaus werden auch die Auswirkungen des Schlafs auf einzelne Fähigkeiten untersucht. Diese Studien wiederum befassen sich mit der Rolle von Biomarkern wie BDNF und anderen Neurotrophinen bei der Veränderung individueller Fähigkeiten.

Dr. Kimhys mehr als zwei Jahrzehnte lange Erfahrung haben ihn zu einer echten internationalen Autorität auf dem Gebiet der kognitiven und verhaltenstherapeutischen Interventionen zur Verbesserung der affektiven und sozialen Funktionsfähigkeit von Patienten gemacht. Um seine fortschrittlichsten Fähigkeiten zu erwerben, hat dieser Experte Postdoc-Aufenthalte und Stipendien an führenden Zentren wie dem Schizophrenie-Forschungslabor der Columbia University und dem Beck-Institut absolviert. Außerdem hat er zahlreiche Artikel in einigen der wichtigsten wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht. Auch Medien wie NBC News, Scientific American und New York Magazine haben über seine Ergebnisse berichtet.



Dr. David. Kimhy

- Direktor des Labors für experimentelle Psychopathologie an der Icahn School am Mount Sinai, NY, USA
- Direktor des Programms Neue Interventionen bei Schizophrenie an der Icahn School of Medicine am Mount Sinai
- Forscher am New York Mental Illness Research, Education and Clinical Center (NY MIRECC)
- Berater für NeuroCog-Studien
- Postdoc-Forschungsstipendiat am Columbia University Medical Center
- Forscher am Beck-Institut für kognitive Verhaltenstherapie
- Spezialisierung in klinischer Psychologie am Long Island Jewish Medical Center Psychologie

“

Dank TECH können Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen”

Leitung



Dr. Soto Laguna, Marta

- ♦ Fachärztin für Psychiatrie mit Spezialisierung auf Angststörungen
- ♦ Psychiaterin im Medizinischen Zentrum Enova
- ♦ Autorin und Mitautorin von Buchkapiteln über Psychiatrie
- ♦ Mitverfasserin von Artikeln für wissenschaftliche Fachzeitschriften
- ♦ Referentin auf Kongressen und Konferenzen in ihrem Fachgebiet
- ♦ Masterstudiengang in Rechtspsychiatrie an der Universität Complutense von Madrid

Professoren

Dr. España Yandiola, Pedro Pablo

- ♦ Allgemeiner Gesundheitspsychologe in der Klinik López Ibor
- ♦ Psychologe in der Abteilung für Duale Pathologie und Suchtkrankheiten der Klinik López Ibor
- ♦ Mitgründer und Mitglied des Lehr- und Kreativteams der gemeinnützigen Organisation „PsyCast“
- ♦ Dozent und Tutor in Programmen über emotionale Intelligenz und Intervention bei Emotionen und Gesundheit
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Allgemeine Gesundheitspsychologie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Spezialist für Angst- und Stressintervention an der Universität Complutense von Madrid

Fr. Zamorano Castellanos, Sara

- ♦ Allgemeine Gesundheitspsychologin
- ♦ Gesundheitspsychologin in der klinischen Einheit des Masterstudiengangs für klinische Psychologie in der beruflichen Praxis
- ♦ Psychologin in der Abteilung für Kinder und Jugendliche am Krankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Facharztausbildung in klinischer Psychologie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Allgemeine Gesundheitspsychologie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität Complutense von Madrid

**Dr. Alberdi Páramo, Iñigo**

- ♦ Psychiater, Experte für psychotische Störungen
- ♦ Bereichsfacharzt in der Abteilung für psychiatrische Hospitalisierung/ Psychogeriatric am Institut für Psychiatrie und Psychische Gesundheit des Klinischen Krankenhauses San Carlos
- ♦ Bereichsfacharzt in der ambulanten Psychiatrie und dem spezialisierten psychiatrischen Dienst für geistig Behinderte am Universitätskrankenhaus La Princesa
- ♦ Bereichsfacharzt für Psychiatrie im CSM Chamberí - Carabanchel
- ♦ Autor und Mitautor zahlreicher wissenschaftlicher Artikel und Buchkapitel
- ♦ Dozent für universitäre Grund- und Aufbaustudiengänge
- ♦ Promotion in Medizin-Psychiatrie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Universitätsspezialist in Klinische und Psychoanalytische Psychotherapie an der Päpstlichen Universität Comillas

Dr. Bullón Sáez, Alberto

- ♦ Facharzt für Psychiatrie in der Klinik López Ibor
- ♦ Psychiater in der Abteilung für Hospitalisierung, schwere psychische Störungen und psychotische Störungen in der Klinik López Ibor
- ♦ Präsident der Spanischen Gesellschaft der Assistenzärzte in Psychiatrie
- ♦ Internationaler Delegierter in der European Federation of Psychiatric Trainees (EFPT)
- ♦ Interuniversitärer Masterstudiengang in Einführung in die Forschung im Bereich der psychischen Gesundheit an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Psychopharmakologie an der Universität von Valencia
- ♦ Universitätsexperte in Biostatistik an der Europäischen Universität Miguel de Cervantes
- ♦ Universitätsexperte in Bipolare Störungen an der Universität von Barcelona
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Europäischen Universität

05

Struktur und Inhalt

Dieser Lehrplan wurde von einem erstklassigen Lehrkörper entwickelt, der einen korrekten diagnostischen Ansatz für psychotische Störungen bietet. In diesem Sinne wird sich der Lehrplan mit den neuen Beiträgen renommierter Autoren wie Emil Kraepelin zu diesem Thema befassen. Ebenso werden die didaktischen Materialien die neurobiologischen Aspekte der Psychose in den verschiedenen Lebensabschnitten ausführlich behandeln, damit die Studenten sich der Risikofaktoren bewusst werden. Außerdem werden Strategien für einen familiären Umgang mit Schizophrenie vermittelt, während die Folgen von Drogenmissbrauch (insbesondere Cannabis) eingehend untersucht werden.



“

Mit dem Relearning-System werden Sie die Konzepte auf natürliche und progressive Weise integrieren. Vergessen Sie das Auswendiglernen!”

Modul 1. Relevante Aspekte des psychotischen Spektrums

- 1.1. Das psychotische Spektrum innerhalb der Gesundheit in psychischen Störungen
- 1.2. Unterscheidung zwischen Halluzination, Wahnvorstellung und Einbildung
 - 1.2.1. Klassifizierung
 - 1.2.2. Differenzierte Aspekte auf klinischer Ebene
- 1.3. Aktuelle Klassifizierung von psychotischen Störungen im DSM-5
- 1.4. Modifikationen des DSM-5 im Vergleich zu früheren Ausgaben
- 1.5. Aktuelle Klassifizierung von psychotischen Störungen im ICD-11
- 1.6. Modifikationen des ICD-11 im Vergleich zu früheren Ausgaben
- 1.7. Emil Kraepelin und Kurt Schneider
 - 1.7.1. Beitrag zu psychotischen Entitäten
- 1.8. Psychose
 - 1.8.1. Konzeptualisierung in der Geschichte
- 1.9. Freud, Beiträge zur Nosologie der Psychosen
 - 1.9.1. Freud und die Psychoanalyse
- 1.10. Neue Autoren des 21. Jahrhunderts über psychotische Entitäten
 - 1.10.1. Beiträge

Modul 2. Biologische Grundlagen der Schizophrenie und anderer psychotischer Störungen

- 2.1. Neurobiologie der Psychose
 - 2.1.1. Das Gehirn und die Psychose
- 2.2. Genetische Aspekte von psychotischen Störungen
- 2.3. Neuroendokrinologische Grundlagen psychotischer Störungen
- 2.4. Die Rolle der Immunologie bei psychotischen Störungen
- 2.5. Einfluss von Entzündungsfaktoren auf das psychotische Spektrum
- 2.6. Neurobiologische Aspekte der Psychose in verschiedenen Lebensabschnitten
 - 2.6.1. Kindes- und Jugendalter
 - 2.6.2. Erwachsene
 - 2.6.3. Im Alter

- 2.7. Ätiopathogenese der psychotischen Störungen und ihr Einfluss auf den Verlauf der Störung
 - 2.7.1. Risikofaktoren
 - 2.7.2. Schutzfaktoren
- 2.8. Neuroimaging bei Psychosen
- 2.9. Ansatz bei refraktären psychotischen Störungen
- 2.10. Gegenwärtige Position der psychotischen Entitäten auf biologischer Ebene
 - 2.10.1. Wissenschaftliche Entwicklungen

Modul 3. Stadien der Schizophrenie im Laufe der Geschichte

- 3.1. Ursprung der Schizophrenie
 - 3.1.1. Die Entwicklung der Schizophrenie bis zum heutigen Tag
 - 3.2.1. Eugen Bleuler und das Auftreten der Schizophrenie
- 3.2. Schizophrenie und ihre klinischen Formen
 - 3.2.1. Differenzielle klinische Merkmale
 - 3.2.2. Epidemiologie
- 3.3. Späte Schizophrenie
 - 3.3.1. Klinische Form
 - 3.3.2. Prognose
- 3.4. Diagnostischer Ansatz und Differentialdiagnose
- 3.5. Prognose und Entwicklung
 - 3.5.1. Veränderungen im Paradigma des Patienten mit Schizophrenie
- 3.6. Pharmakologischer Ansatz
 - 3.6.1. Neue pharmakologische Vorschläge
- 3.7. Psychotherapeutische Intervention: Modalitäten und neue Entwicklungen
- 3.8. Geschlechtsspezifische Unterschiede
 - 3.8.1. Lebensqualität und Einschränkungen
- 3.9. Die Rehabilitationsphase bei Schizophrenie
- 3.10. Strategien für den Umgang mit Familien bei Schizophrenie



Modul 4. Wahnhafte Störung

- 4.1. Aktuelle Klassifikation im DSM-V und Änderungen gegenüber anderen Ausgaben
- 4.2. Die verschiedenen Konnotationen der wahnhaften Störung bis zum 21. Jahrhundert
 - 4.2.1. Epidemiologie und ihre aktuellen Zahlen
- 4.3. Klinische Merkmale der wahnhaften Störung
 - 4.3.1. Klassifizierung der verschiedenen Subtypen von wahnhaften Störungen
- 4.4. Diagnostische Modalitäten bei wahnhaften Störungen
- 4.5. Entwicklung der Störung
 - 4.5.1. Prognosen nach Altersgruppen
- 4.6. Auswirkungen auf das Leben und die Lebensqualität von Patienten mit wahnhafter Störung
- 4.7. Pharmakologische Behandlungsvorschläge
 - 4.7.1. Das Krankheitsbewusstsein des Patienten
- 4.8. Psychotherapeutischer Ansatz und Rehabilitationsstrategien
- 4.9. Wahnhafte Störungen in den verschiedenen Lebensabschnitten
- 4.10. Wissenschaftliche Fortschritte bei wahnhaften Störungen
 - 4.10.1. Studien und aktueller Stand

Modul 5. Akute und vorübergehende psychotische Störung

- 5.1. Konzeptualisierung und nosologische Veränderungen bis zum heutigen Tag
- 5.2. Epidemiologie und aktuelle Situation
- 5.3. Prodrome und klinische Manifestationen der akuten Formen
- 5.4. Diagnose und Differentialdiagnose
- 5.5. Verlauf und Prognose
 - 5.5.1. Risiko- und Schutzfaktoren im Verlauf
- 5.6. Das Geschlecht und seine unterschiedlichen Erscheinungsformen bei dieser psychotischen Entität
- 5.7. Einfluss des Substanzkonsums auf das Auftreten und die Entwicklung der Psychose
 - 5.7.1. Studien und Expertenmeinungen zu diesem Thema
- 5.8. Akute psychotische Störung bei Jugendlichen
 - 5.8.1. Konnotationen und zukünftige Implikationen

- 5.9. Pharmakologischer Ansatz
 - 5.9.1. Kurz-, mittel- und langfristige Auswirkungen der Behandlung
- 5.10. Psychotherapeutischer Ansatz
 - 5.10.1. Relevante Aspekte der neuen Ansätze

Modul 6. Andere psychotische Entitäten

- 6.1. Schizoaffective Störung und ihre Entwicklung in der Klassifikation bis zum DSM-5
 - 6.1.1. Ätiopathogenese der schizoaffectiven Störung
 - 6.1.2. Epidemiologie
- 6.2. Schizoaffective Störung: klinische Merkmale und Entwicklung
- 6.3. Diagnose und Differentialdiagnose der schizoaffectiven Störung
- 6.4. Behandlung der schizoaffectiven Störung
 - 6.4.1. Pharmakologisch
 - 6.4.2. Psychotherapeutisch
 - 6.4.3. Prognose
- 6.5. Schizophreniforme Störung
 - 6.5.1. Epidemiologie
 - 6.5.2. Klinische Aspekte und Diagnose
- 6.6. Entwicklung der schizophreniformen Störung
 - 6.6.1. Prognose
- 6.7. Behandlung der schizophreniformen Störung
 - 6.7.1. Pharmakologisch
 - 6.7.2. Psychotherapeutische Aspekte
- 6.8. Katatonie
 - 6.8.1. Ätiologische Faktoren
 - 6.8.2. Klinische Manifestationen
- 6.9. Diagnose der Katatonie
 - 6.9.1. Differentialdiagnose der Katatonie
- 6.10. Entwicklung der Katatonie
 - 6.10.1. Prognose der Katatonie

Modul 7. Besondere Erwägungen bei Ansatz und Behandlung von psychotischen Störungen

- 7.1. Pharmakologische oder nichtpharmakologische Behandlung von psychotischen Störungen
 - 7.1.1. Eine Debatte, die nur schwer zu beenden ist
- 7.2. Entwicklung der pharmakologischen Behandlung bis zum heutigen Tag
 - 7.2.1. Der Verzicht auf bestimmte Medikamente
- 7.3. Antipsychotika und ihr Einfluss auf die Lebensqualität der Patienten
 - 7.3.1. Faktoren für eine korrekte Adhärenz
- 7.4. Andere pharmakologische Modalitäten, die bei psychotischen Störungen eingesetzt werden
- 7.5. Pharmakologische Entwicklungen
 - 7.5.1. Neue und relevante Studien
- 7.6. Einfluss von Medikamenten auf das Gehirn
 - 7.6.1. Reaktionen durch Neuroimaging
- 7.7. Selbstmord bei psychotischen Störungen
 - 7.7.1. Aktuelle Zahlen und besondere Überlegungen
 - 7.7.2. Ansatz
- 7.8. Elektrokrampftherapie (EKT) und ihre Anwendung bei psychotischen Störungen
 - 7.8.1. Indikationen im psychotischen Spektrum
- 7.9. Transkranielle Magnetstimulation (TMS) und psychotische Störungen
 - 7.9.1. Indikationen im psychotischen Spektrum
- 7.10. Reizleitung und Psychopharmaka bei psychotischen Störungen
 - 7.10.1. Rechtliche Aspekte

Modul 8. Psychotische Störungen und Substanzkonsum: Duale Pathologie

- 8.1. Duale Pathologie
 - 8.1.1. Konzeptualisierung und Entwicklung des Konzepts
- 8.2. Cannabis und Psychose
 - 8.2.1. Psychopathologische Merkmale
 - 8.2.2. Aktuelle Daten
- 8.3. Erreger und Psychose
 - 8.3.1. Psychopathologische Merkmale
- 8.4. Opiode und Psychose
 - 8.4.1. Psychopathologische Merkmale
 - 8.4.2. Aktuelles Problem des Konsums

- 8.5. Alkohol und Psychose
 - 8.5.1. Wichtigste Krankheitsbilder
- 8.6. Komorbiditäten beim Substanzkonsum
- 8.7. Der rechtliche Rahmen bei dualer Pathologie
 - 8.7.1. Relevante aktuelle Themen
 - 8.7.2. Legal oder illegal
- 8.8. Prognose und Entwicklung bei psychotischer Störung mit Substanzkonsum
- 8.9. Pharmakologischer Ansatz und neue Merkmale
- 8.10. Psychotherapeutischer Ansatz und Rehabilitation
 - 8.10.1. Familiendynamik

Modul 9. Stigma und Lebensqualität bei psychotischen Störungen

- 9.1. Psychische Störung
 - 9.1.1. Entwicklung des Begriffs „psychisch krank“ bis zur Gegenwart
- 9.2. Stigma und seine Bedeutung bei Patienten mit psychotischen Störungen
- 9.3. Das Leben mit einer psychotischen Störung
 - 9.3.1. Lebensstil und Einschränkungen
- 9.4. Wirtschaftliche und berufliche Auswirkungen von psychotischen Störungen
- 9.5. Auswirkungen der Krankheit auf Lebensqualität und Lebensziele
- 9.6. Sozialarbeit
 - 9.6.1. Behandlungsmethoden für psychotische Störungen in der heutigen Gesellschaft
- 9.7. Bewältigungsstrategien und -fähigkeiten bei psychotischen Störungen
 - 9.7.1. Auf individueller Ebene
 - 9.7.2. Auf familiärer Ebene
- 9.8. Einbindung von Institutionen in die psychische Gesundheit: Veränderungen im politischen Bereich
- 9.9. Rehabilitation und aktuelle Linien in der sozialen Intervention bei Patienten mit psychotischen Störungen
- 9.10. Die Familie des psychotischen Patienten und die aktuellen Arbeitsmodelle
 - 9.10.1. Der Umgang mit psychotischen Störungen in der heutigen Gesellschaft

Modul 10. Gegenwärtige psychotische Störungen

- 10.1. Das psychotische Wesen und seine Verlagerung des Schwerpunkts im sozialen Paradigma
- 10.2. Die geschlechtsspezifische Perspektive auf psychotische Störungen
 - 10.2.1. Die Entwicklung der Frauen in der psychischen Gesundheit
- 10.3. Derzeitiger Ansatz für psychotische Störungen im Bereich der psychischen Gesundheit
 - 10.3.1. Neue Studien
- 10.4. Der kulturelle Einfluss auf die Sichtweise des psychotischen Spektrums
- 10.5. Internierung von Patienten mit psychotischen Störungen
 - 10.5.1. Neue Konzeptualisierung des Begriffs „Psychiatrie“
 - 10.5.2. Neue Stimmen und ideologische Vorschläge
- 10.6. Das Gesetz und die psychotischen Störungen
 - 10.6.1. Mechanische Fixierung und ihre Besonderheiten in der Psychiatrie
- 10.7. Neue sozialpolitische Maßnahmen im Bereich der psychischen Gesundheit und ihre Auswirkungen auf das psychotische Spektrum
- 10.8. Multidisziplinäres Modell im therapeutischen Ansatz bei psychotischen Störungen
- 10.9. Neue Perspektiven und diagnostische Ansätze für das psychotische Spektrum
- 10.10. Künftige Herausforderungen
 - 10.10.1. Aktuelle Forschungslinien zu psychotischen Störungen



In nur 1.500 Stunden werden Sie die Ansätze zur Rehabilitation von Patienten mit den wichtigsten psychotischen Störungen in Ihre berufliche Praxis einbauen. Schreiben Sie sich jetzt ein!

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Psychotische Störungen garantiert neben der präzisen und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Psychotische Störungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Psychotische Störungen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualitat
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Psychotische Störungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Psychotische Störungen

